



Martin Limbeck

Dodoland – Uns geht's zu gut!

Warum wir alle wieder mehr leisten müssen

240 Seiten, gebunden
ISBN: 978-3424202618

Ariston Verlag, München 2022

<https://dodoland.blog>

Mit Puderzucker im Hintern läufst du keine Extrameile!

Kennen Sie Dodos? Das sind große, flugunfähige Laufvögel, die auf Mauritius lebten und schon lange ausgestorben sind. Warum? Weil sie nichts wirklich konnten. Nicht fliegen, nicht schnell rennen – und gewehrt haben sie sich auch nicht, als niederländische Seefahrer herausfanden, dass sich die Vögel prima als Dauerfleisch für die Heimreise eigneten.

„Und genauso wird es uns ergehen, wenn wir nicht endlich den Hintern hochbekommen!“ meint Martin Limbeck. Er hat geschafft, was in unserer Gesellschaft selten geworden ist: Den Aufstieg aus einfachen Verhältnissen im Ruhrgebiet zum wohlhabenden und angesehenen Unternehmer mit Kunden im gesamten deutschsprachigen Raum. Aus dem Wohnwagen ins Haus am See – das gelingt nicht über Nacht und braucht auch mehr als nur Glück. Für den Autor ist das Erfolgsrezept klar: „Gewinner laufen die Extrameile. Immer und immer wieder.“ Doch genau daran mangelt es seiner Ansicht nach den meisten Menschen in unserem Land. Die Dodo-Mentalität ist weit verbreitet: Keiner hat mehr Lust, anzupacken, sich die Hände schmutzig zu machen oder sich anzustrengen. Weil es doch auch so geht. Die schlechte Nachricht: Irgendwann wird Papi Staat es nicht mehr richten können!

Mit ***Dodoland – Uns geht's zu gut!*** legt Martin Limbeck ein leidenschaftliches Mutmacher-Buch vor, das genau zur richtigen Zeit kommt. Er legt den Finger in die Wunde und nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, akute Missstände in unserer Gesellschaft anzusprechen: „Wir rutschen ab, wir führen die Märkte nicht mehr an, wir machen nur noch mit. Und wir werden links und rechts überholt, während anderswo ganz neue Branchen, Technologien und Märkte entstehen.“ Limbeck prangert jedoch nicht nur an: ***Dodoland*** ist gleichzeitig ein flammendes Plädoyer für eine neue Leistungskultur.

Pointiert führt Martin Limbeck seinen Lesern vor Augen, warum wir dringend mehr Vorbilder statt Neidobjekte brauchen und warum es höchste Zeit ist, dass wir damit aufhören, uns ständig zu fein für etwas zu sein. Was spricht dagegen, eine Ausbildung zu machen, statt zu studieren? Gar nichts! Denn es sind gerade die unpopulären, weil wenig prestigeträchtigen und harten Jobs, in denen sich junge Menschen jetzt etwas aufbauen können, so Limbeck. Ein weiterer wichtiger Weg, wie wir seiner Ansicht nach unsere Gesellschaft retten: Wir müssen lernen, wieder Nein zu sagen. Und unsere Politiker müssen öfter Nein hören. Nein zu den vielen Gesetzen und Verordnungen. Nein zur Verschwendung von Steuergeldern. Nein zu viel zu hohen Energiekosten durch staatliche Eingriffe. Nein zur Dodokratie. Und das ist erst der Anfang. Wozu sagen Sie in Zukunft Nein?

Martin Limbeck ist Gründer der Limbeck® Group, Mehrfachunternehmer, Investor, Wirtschaftssenator (EWS), Mitglied des BVMW Bundeswirtschaftssenats und einer der führenden Experten für Sales und Sales Leadership in Europa. Sein Buch ***Nicht gekauft hat er schon*** stand wochenlang auf der Bestseller-Liste von *Handelsblatt* und *manager magazin*. Neben seiner Unternehmertätigkeit hält Martin Limbeck Vorträge und engagiert sich als offizieller Botschafter von Kinderlachen e.V. für kranke und hilfsbedürftige Kindern in Deutschland. Er ist Familienmensch und hat einen erwachsenen Sohn, der mit im Unternehmen tätig ist. Mehr auf <https://martinlimbeck.de>